Zweite Stufe der Neustrukturierung der Pädagogischen Dienste – Schaffung der Besonderen Einrichtung „Pädagogisches Institut und Schulpsychologie der Stadt Nürnberg “

I. Die mit der beiliegenden Verfügung durchgeführte erste Stufe der Reform, mit der PI, SPN und ZAS unter eine Leitung gestellt wurden, hat sich bewährt. Um die Leistungen auf bestmögliche Weise abzustimmen, ist in einer zweiten Stufe die Integration der Dienste in einer Einrichtung geboten.

Es wird daher folgende Organisationsverfügung getroffen:

Mit Wirkung ab 01.09.2010 werden die bisherigen Abteilungen PI, SPN und ZAS zur Besonderen Einrichtung „Pädagogisches Institut und Schulpsychologie der Stadt Nürnberg“ zusammengefasst.

Die Verwaltungsbezeichnung lautet 3.BM/SPI. Die Einrichtung gliedert sich in die Abteilungen:

1. Fortbildung und Schulentwicklung (PI 1)
2. Schulpsychologie für Nürnberg (SPN)
3. Fachübergreifende Pädagogik (PI 2)
4. Verwaltung

In Abteilung 3 werden zusätzlich zu den bisherigen nicht schulfachbezogenen Aufgaben des PI incl. Medienzentrum ab 2011 die Kernaufgaben von 3.BM/ZAS wahrgenommen, dessen Leiter zum 31.01.2011 in die Freistellungsphase der Altersteilzeit geht.

Zur Entfaltung von Synergien werden Fachteams eingerichtet, in denen wichtige Themen professionsübergreifend bearbeitet werden.

Die Gesamteinrichtung wird von einem Direktor geführt, die Abteilungen von Leitern.

Gesamtleiter wird Herr Jehle, bisher Direktor des PI. Erster Stellvertreter wird Herr Hertzstell, Leiter der Abteilung 2, der zweite Stellvertreter wird aus dem bisherigen PI kommen. Dies gilt bis zum Ausscheiden von Herrn Hertzstell aus dem aktiven Dienst.

Bis 31.1.2011 wird ZAS Herrn SPI/D direkt zugeordnet.

II. Je an PI, SPN, ZAS

Nürnberg, 20.08.2010
Bürgermeister Geschäftsbereich Schule

gez. Dr. Klemens Gsell

Anhang: Organisationsverfügung vom 18.8.2009

Abdruck an:

PR 3. BM	OrgA
SchA	PA
SchB	StK